

Franz Kroiß und Gerhard Hirtreiter zum 2. und 3. Bürgermeister gewählt

Im Arnbrucker Gemeindeparlament ist die SPD/Parteilose Bürger mit sechs Sitzen plus Bürgermeister Hermann Brandl vertreten. Die CSU ebenfalls mit sechs Sitzen und die Freien Wähler mit zwei Sitzen. Mit jeweils acht zu sieben Stimmen wurde Franz Kroiß (CSU) vor dem bisherigen Amtsinhaber Edi Reith (SPD) zum 2. Bürgermeister gewählt. Das gleiche Ergebnis erzielte Gerhard Hirtreiter (FW) vor Robert Trum (SPD). Kroiß wurde von Hirtreiter vorgeschlagen, dieser wiederum von Andreas Brückl. Die beiden SPD-Kandidaten wurden von Margret Kilger ins Rennen geschickt.

Vor dem Prozedere wurden die vier ausscheidenden Gemeinderäte von Bürgermeister Brandl verabschiedet. Nicht mehr zur Wahl traten an: Josef Achatz (CSU), Willibald Schötz (SPD), Michael Vogl (FW) und Peter Vogl (Umland). Achatz war seit 21 Jahren im Gemeinderat, Schötz, Vogl M. und Vogl P. seit 12 Jahren.

„Entscheidungen zu treffen, die nicht immer bequem sind“, so Bürgermeister Brandl „und sie dann in der Bevölkerung vertreten, sei für manche nicht immer leicht gewesen“. Mit einem Präsent und für jeden die passenden Worte, bedankte sich der Bürgermeister für die ehrenamtliche Arbeit bei den ausscheidenden Gemeinderatsmitgliedern. Diese versicherten, dass sie dies immer gerne gemacht hätten und sich für die Belange der Bürger eingesetzt haben.

Neu im Gremium sind Ingrid Bauer und Josef Nürnberger (CSU), Stefan Neppi (SPD) und Andreas Brückl (FW), die vom Bürgermeister vereidigt wurden. Dann wurde festgelegt, dass zwei weitere Bürgermeister gewählt werden. Den Wahlvorstand bildeten Bürgermeister Hermann Brandl, Geschäftsleiter Hans Graßl und Verwaltungsfachangestellter Adi Schrötter.

Nach der Wahl boten Kroiß und Hirtreiter Bürgermeister Brandl und dem Gremium ihre Zusammenarbeit an. Dieser nahm das gerne an und hofft ebenfalls auf eine gedeihliche Arbeit. Die Unterlegenen gratulierten den neuen Bürgermeistern zu ihren Ämtern. Einstimmig wurde Bürgermeister Brandl wieder zum Eheschließungsstandesbeamten ernannt. Er schloss in den vergangenen 24 Jahren alle Ehen in der Gemeinde und will dies auch weiterhin tun.

Der nächste Punkt in der Tagesordnung war die Bestellung der Verbandsräte für den Zweckverband Abwasserbeseitigung Zellertal. Die CSU wird vertreten von Stefan Achatz (Vertreter Franz Kroiß), für die SPD Edi Reith (Georg Preiß), und für die FW Gerhard Hirtreiter (Ingrid Bauer, CSU).

Bisher hatten die vier Ausschüsse, Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss, Grundstücks- und Bauausschuss, Tourismus-, Kultur- und Wirtschaftsausschuss und der Rechnungsprüfungsausschuss jeweils sechs Mitglieder und den Vorsitz hatte Bürgermeister Brandl inne, außer beim letzten Ausschuss. Nach D'Hondt hätten dann die CSU- und SPD-

Fraktion jeweils drei Sitze bekommen und die Freien Wähler wären leer ausgegangen. Nach dem Hare-Niemeyer Verfahren hätte CSU und SPD jeweils zwei Sitze und die FW einen Sitz und über den sechsten Sitz hätten die Mehrstimmen oder das Los entschieden. So einigte man sich auf fünf Ausschusssitze in jedem Ausschuss. Als Fraktionssprecher werden für die CSU Rosemarie Käser, für die SPD Edi Reith und für die FW Gerhard Hirtreiter fungieren.

Als Vorstand des Sportvereins und als jüngstes Gemeinderatsmitglied, war sich das Gremium einig, war Stefan Neppi geradezu prädestiniert für den Posten des Jugendbeauftragten. Zur Seniorenbeauftragten wurde Margret Kilger bestellt, die die Arbeit gerne macht, wie sie versicherte und zum Behindertenbeauftragten bot sich Franz Kroiß an. Die Abstimmungsergebnisse waren einstimmig.

Geschäftsleiter Hans Graßl erläuterte die überarbeitete Geschäftsordnung. Sie wurde den rechtlichen Vorgaben und den Erfordernissen für die Gemeindegröße angepasst und dann einstimmig verabschiedet.

Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss:

Edi Reith (Margret Kilger), Robert Trum (Franz Fischer), Rosemarie Käser (Stefan Achatz), Josef Nürnberger (Franz Kroiß), Gerhard Hirtreiter (Andreas Brückl).

Grundstücks- und Bauausschuss:

Franz Kroiß (Konrad Freimuth), Ingrid Bauer (Achatz Stefan), Georg Preiß, (Robert Trum), Franz Fischer (Margret Kilger), Andreas Brückl (Gerhard Hirtreiter).

Tourismus-, Kultur- und Wirtschaftsausschuss:

Margret Kilger (Franz Fischer), Stefan Neppi (Edi Reith), Rosemarie Käser (Stefan Achatz), Franz Kroiß (Konrad Freimuth), Andreas Brückl (Gerhard Hirtreiter).

Rechnungsprüfungsausschuss:

Franz Kroiß (Josef Nürnberger), Stefan Achatz (Rosemarie Käser), Robert Trum (Franz Fischer), Edi Reith (Margret Kilger), Gerhard Hirtreiter (Andreas Brückl). Den Vorsitz führt Edi Reith.

In der ersten Sitzung der Wahlperiode gab es nicht nur Wahlen für die weiteren Bürgermeister, Besetzung der Ausschüsse und Geschäftsordnung festzulegen, sondern auch ganz normale Arbeit des Gemeinderates zu erledigen.

Dipl. Ing. Alois Vogl stellte den überarbeiteten Plan für den Ersatzbau des Leichenhauses dem Gremium vor, der Eingabereife hat. Der Gemeinderat stimmte dieser Variante einstimmig zu und wird den Plan so ans Landratsamt weiterleiten. Ob ein Freiflächengestaltungsplan erforderlich wird, ist abzuwarten.

Für die sogenannten Übungsleiterzuschüsse zur Unterstützung der Jugendarbeit in der Gemeinde gibt die Gemeinde 1332 Euro aus. Davon erhält der Sportverein 1082 Euro und der Tennisclub 250 Euro.

Bürgermeister berichtete

Die nächsten Gemeinderatsitzungen werden, wie von der Mehrheit des Gremiums gewünscht, wenn irgendwie möglich immer am ersten Freitag im Monat sein. Am 21. Mai wird es eine Bürgerversammlung zum Thema Wasserversorgung Arnbruck/Thalersdorf geben.

Der Regionale Planungsverband teilte der Gemeinde mit, dass keine Gebietsteile aufgrund zu geringer Windhöffigkeit ausgeschlossen werden. Eine Herausnahme des Vorranggebietes 34 ist daher nicht vorgesehen.

Die Sparkasse, 1006 Euro und die GenoBank 2750 Euro haben für Einrichtungen in der Gemeinde gespendet. Außerdem berichtete er von einem defekten Bachdurchlass an einem öffentlichen Feld- und Waldweg von der Marienkapelle nach Exenbach.



Die ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder wurden von Bürgermeister Hermann Brandl (links) mit einem Präsent und persönlichen Worten bei der ersten Sitzung der neuen Wahlperiode verabschiedet. (V. I.) Josef Achatz, Peter Vogl und Michael Vogl. (Nicht im Bild ist Willibald Schötz).



Bürgermeister Hermann Brandl (Mitte) vereidigt die neuen Gemeinderatsmitglieder. (V. l.) Stefan Neppi, Josef Nürnberger, Ingrid Bauer und Andreas Brückl.



Das neue Führungstrio der Gemeinde Arnbruck mit 2. Bürgermeister Franz Kroiß (l.) 1. Bürgermeister Hermann Brandl (Mitte) und 3. Bürgermeister Gerhard Hirtreiter (r.)